



Gewässerökologische Ansätze zur Schwall-Sunk-Problematik am Alpenrhein

Fachtagung der Internationalen Regierungskommission Alpenrhein IRKA

Balzers FL, 7. November 2012



Internationale Regierungskommission Alpenrhein (IRKA)



Vormittag: Methoden zur Darstellung der Auswirkungen von Schwall/Sunk auf die Gewässerökologie

9:30– 10:30 **Gewässerökologische Habitatmodellierung am Alpenrhein (Projekt D6)**
– Methodische Ansätze

Vermessung und Kartierung Sohlsubstrat. Norbert Bolter (Vermessungsbüro Bolter & Schösser ZT OG):

Kolmation: Ueli Schälchli (Flussbau AG)

Hydrologischer Referenzzustand und hydraulische Modellierung: Benno Zarn (Hunziker, Zarn & Partner AG):

Habitatmodellierung (Biotische Grundlagen, Habitatmodellierung mit CASIMIR, Analysemethoden):
Jürgen Eberstaller (ezb) und Matthias Schneider (Schneider & Jorde)

10:30 – 11:15 **Methoden zur Beurteilung der Auswirkungen von Schwall/Sunk – Verschiedene Fließgewässer im Vergleich**
Christoph Hauer, BOKU, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau

Eine neue Methode zur Charakterisierung von Schwallwellen

Bernhard Zeiringer, i. V. Greimel, BOKU, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement

HyTEC Versuchsanlage – Methoden zur Beurteilung der Reaktion von Äschenlarven und -jungfischen auf Schwall- und Sunkereignisse

Bernhard Zeiringer, BOKU, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement

11:15 – 12:00 **Diskussion der methodischen Ansätze**



Mittagspause

12:00–13:30 **Gemeinsames Mittagessen**

Nachmittag: Ergebnisse und Empfehlungen zur Bewältigung der Schwall/Sunk Problematik

13:30–15:00 **Ergebnisse und Empfehlungen für den Alpenrhein als Output aus dem Projekt D6**

Anforderungsprofile: Ueli Schälchli (Flussbau AG):

Ergebnisse der hydraulischen Modellierung: Benno Zarn (Hunziker, Zarn & Partner AG):

Ergebnisse der Habitatmodellierung (Laichhabitate, Jungfische, Benthos): Jürgen Eberstaller/
Christian Frangez (ezb), Matthias Schneider (Schneider & Jorde) und Peter Baumann (Limnex AG, posthum):

Empfehlungen: Jürgen Eberstaller / Christian Frangez (ezb), Matthias Schneider (Schneider & Jorde) und
Peter Baumann (Limnex AG, posthum)

15:00–15:40 **Ergebnisse und Empfehlungen – Verschiedene Fließgewässer im Vergleich**

Helmut Habersack, BOKU, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau

15:40–16:00 **Neue Erkenntnisse zur Schwallproblematik und mögliche Lösungsansätze**

Stefan Schmutz, BOKU, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement

16:00–16:30 **Diskussion der Ergebnisse und Empfehlungen**



Organigramm

